

bekannt hielten, weil sie damals noch nicht wissen konnten, dass er in Frehers zweiter Cosmas-Edition vorliege¹. Sie berufen sich auf Magnus O. Celsius in *Historia Biblioth. Stockholm.* p. 42.

Eine planmässige Cosmas-Forschung schien dann mit der Begründung der *Monumenta Germaniae* und der Schaffung ihres Organs 'Archiv für ältere deutsche Geschichtskunde' beginnen zu sollen, da Cosmas' Chronik von Anbeginn zu jenen Quellenschriften gerechnet wurde, die in die *Monumenta* aufzunehmen seien und Dobrowsky für die Herausgabe dieses Werkes wie überhaupt aller *Bohemica* in Aussicht genommen war². Allein Dobrowsky kam nicht zur Durchführung des von ihm gefassten Planes. Die Aufgabe, über Cosmas und sein Werk eine erste kritische Studie zu liefern, die über das hinausging, was zuletzt Dobner und Pelzel-Dobrowsky geschrieben hatten, fiel daher Franz Palacky zu, als er 1830 seine 'Würdigung der alten böhmischen Geschichtsschreiber' verfasste³. Er hat hier (S. 4—6) auch eine Uebersicht der ihm bekannt gewordenen Hss. geboten und führte insgesamt an:

1. Die Strassburger Hs., mit Hinweis auf die Notiz im 'Archiv' I, 392;

2. die Stockholmer Hs., mit Hinweis auf Dobrowsky, *Reise nach Schweden*⁴;

3. die Dresdner Hs., die ihm aus Menckens Variantenapparat bekannt war;

4. die Wiener Hs. und

5. die Prager Hs., die beide von Pelzel-Dobrowsky in den 'Scriptores' benutzt worden waren;

zur Zeit Pelzels als verloren galt, dass Emler 1874 ihr Vorhandensein in der Prager erzbischöflichen Bibliothek konstatierte, dass sie seither aber, wie wir noch hören werden, wieder verschollen ist. Köpke (1851) bemerkte: 'At oblivione obrutus codex in nescio cuius monasterii aut bibliothecae latebris inventorem exspectat'. 1) Bei Pelzel-Dobrowsky heisst es p. V: Freher habe 1607 den Cosmas ediert 'e codice quodam, quem Pragae nactus erat'; vgl. auch p. XXIV—XXVI die eingehenderen Bemerkungen über die Freher'schen Cosmas-Editionen. 2) Vgl. *Archiv* I (1819), 105. 109; IV (1822), 35. 3) Als Vorläufer des Palacky'schen Werkes ist zu betrachten J. Meinerts Aufsatz 'Die böhmischen Geschichtsschreiber des ersten Zeitraumes' in 'Jahrb. der Literatur' XV (Wien 1821, Juli—Sept.), *Anzeigebblatt* S. 27—43, mit einer Charakteristik des Cosmas, die Palacky in seiner Arbeit mehrfach zitiert und benutzt hat, und Anführung von bereits sieben Cosmas-Hss. (= Palacky 1—6 und 8). 4) Palacky kennt und erwähnt auch schon die 'treue Abschrift' des Stockholmer Codex in der Wiener Hofbibliothek n. 7391 (Rec. 1213).